

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/091
öffentlich		
Datum 29.06.2009	Aktenzeichen SBA/ Wz/gl	Federführend: Herr Wachholz

Betreff

Schaffung einer Halbtagsstelle in der Finanzbuchhaltung der Stadtbetriebe Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Werkausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 09.07.2009 13.07.2009	Berichterstatter Herr Dr. Hoffmann
---	--	--

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto	:			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Bei den Stadtbetrieben Ahrensburg wird zum nächst möglichen Zeitpunkt eine unbefristete Halbtagsstelle in der Finanzbuchhaltung geschaffen. Die Stelle wird dem Betriebsteil Stadtentwässerung zugeordnet.
2. Dem 1. Nachtrag zum Stellenplan 2009 des Betriebsteils Stadtentwässerung wird zugestimmt (Anlage 1 der Vorlage).

Sachverhalt:

Zurzeit sind bei den Stadtbetrieben Ahrensburg zwei Mitarbeiterinnen in der Finanzbuchhaltung für beide Betriebsteile – Stadtentwässerung und Bauhof - tätig. Zu den Aufgaben des Sachgebietes gehören neben den allgemein üblichen bürokaufmännischen Tätigkeiten alle laufenden Buchungen im Kreditoren- und Debitorenbereich sowie alle Monats- und Jahresabschlussbuchungen. Weitere Schwerpunkte des Aufgabenbereiches sind das Erheben und Erstellen von Abwassergebühren - insbesondere der Niederschlagswassergebühr -, das Abstimmen der Sachkonten und der Kontoauszüge sowie das Mitwirken bei der Erstellung der Jahresabschlüsse.

Bereits im Jahr 2008 hat die Werkleitung in Übereinstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer eine Unterbesetzung in der Finanzbuchhaltung festgestellt. Dies hatte und hat zur Folge, dass die Gebührenerhebung und -erstattung, das Mahnwesen sowie die Kontenpflege

nicht immer zeitnah erledigt werden konnten und können. Diese Folgen sind aus Sicht der Werkleitung und auch im Interesse der Gebührenzahler nicht vertretbar.

Seit Mitte April 2009 ist eine Mitarbeiterin der Finanzbuchhaltung arbeitsunfähig erkrankt. Die zweite Mitarbeiterin wird im August 2009 in Mutterschutz gehen. Die anfallenden Arbeiten werden derzeit von der Auszubildenden (3. Lehrjahr) sowie mit Unterstützung einer befristet eingestellten Arbeitskraft erledigt. Weiterhin werden seit geraumer Zeit von dem Stellvertreter des Werkleiters diverse Buchungsvorgänge durchgeführt und weitere spezielle Aufgaben der Finanzbuchhaltung übernommen, sodass eigene Aufgabenbereiche zurückgestellt werden müssen.

Die Werkleitung hält es nunmehr für erforderlich, zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Teilzeitkraft mit 19,5 Wochenstunden unbefristet einzustellen. Die hierfür veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 20 T€ pro Jahr. Im Gegenzug wird bis auf weiteres kein erneuter Ausbildungsplatz zum Bürokaufmann/ -frau zur Verfügung gestellt.

Der als Anlage 1 beigefügte 1. Nachtrag zum Stellenplan 2009 des Betriebsteils Stadtentwässerung berücksichtigt neben der neu zu schaffenden Teilzeitstelle ebenfalls den Wegfall der bisherigen Stellenplan – Nr. 2, Technische/-r Leiter/-in, da die Neubesetzung des Werkleiterpostens zum 01. 01. 2009 durch den bisherigen technischen Leiter erfolgte und dessen Stelle nicht neu besetzt wurde.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

1. Nachtrag zum Stellenplan 2009 des Betriebsteils Stadtentwässerung